

FDP Kreisverband Vogtland · Straßberger Straße 24 · 08523 Plauen

CDU Kreisverband Vogtland  
Rädelstraße 2  
08523 Plauen

## Offener Brief zum geplanten Heizungsverbot der CDU-geführten EU-Kommission

Liebe Kolleginnen und Kollegen von der CDU,

Klingenthal, 22. Juni 2023

**Jeremy Ziron**  
Kreisvorsitzender

[vorsitzender@fdp-vogtland.de](mailto:vorsitzender@fdp-vogtland.de)  
[www.fdp-vogtland.de](http://www.fdp-vogtland.de)

FDP Kreisverband Vogtland  
Straßberger Straße 24  
08523 Plauen

T: +49 3741/137044  
M: +49 152/27266723

seit einigen Wochen wird intensiv über das sog. Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz) von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck diskutiert. Viele Menschen sind in großer Sorge, weil sie befürchten, durch ein nicht praxistaugliches Gesetz finanziell überfordert zu werden und Wertverluste ihres Eigenheims zu erleiden. Deshalb setzt sich die FDP mit voller Kraft für eine technologieoffenes und praxistaugliches Gesetz sowie dringend notwendige Ausnahmen und Fristverlängerungen ein. Denn die Heizung muss zum Haus passen und nicht umgekehrt.

Bisher war unser Eindruck, dass CDU und CSU unser Anliegen einer praxistauglichen und die Menschen in Deutschland nicht überfordernden Regelung in der Sache teilen. In der Kampagne „Fair heizen statt verheizen“ erweckt die CDU den Eindruck, sich ebenso wie die FDP ernsthaft für die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger zu interessieren. Doch inzwischen sind sehr konkrete Pläne der von der CDU-Politikerin Dr. Ursula von der Leyen geführten EU-Kommission bekannt geworden, die auf ein viel strengeres Heizungsverbot, als es in Deutschland diskutiert wird, hinauslaufen würden: Ab 2029 sollen praktisch nur noch Wärmepumpen verkauft werden dürfen – auch klimaneutral (z. B. mit Wasserstoff oder Biogas) betriebene Öl- und Gasheizungen sollen verboten werden. Ausnahmen z. B. für alte Menschen wären nicht möglich.

Diese drastischen Pläne möchte die CDU-geführte EU-Kommission nicht etwa in einem ordentlichen öffentlichen Gesetzgebungsverfahren beraten lassen, sondern im Hinterzimmer ohne parlamentarische Beteiligung. Weder auf europäischer noch auf nationaler Ebene soll ein Parlament über diesen tiefen Eingriff in die Eigentumsrechte von vielen Millionen Bürgerinnen und Bürgern abstimmen dürfen. Dafür wird ein Verfahren genutzt, das eigentlich nur für die Festlegung technischer Details gedacht ist.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir appellieren an Sie: Wenden Sie sich an Dr. Ursula von der Leyen, an Ihre Parteiführung von CDU und CSU und an Ihre Kolleginnen und Kollegen in den Parlamenten. Hinterfragen Sie das Vorgehen der CDU-geführten EU-Kommission kritisch. Denn wir streiten auf Bundesebene für ein technologieoffenes und für die Menschen funktionierendes Heizungsgesetz.

Freie Demokratische Partei (FDP) e.V.  
Kreisverband Vogtland  
Telefon: +49 3741/137044  
E-Mail: [info@fdp-vogtland.de](mailto:info@fdp-vogtland.de)  
Internet: [www.fdp-vogtland.de](http://www.fdp-vogtland.de)

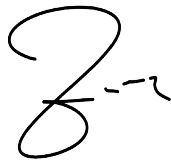
Vereinsregister-Nr.: VR 13996 B, Steuernummer: 27/650/51803  
Amtsgericht Charlottenburg, Sitz: Berlin  
Bundesvorsitzender: Christian Lindner  
Bundesgeschäftsführer: Marco Buschmann

Bankverbindung: DE90 87058000 3100006258

Spendenkonto: DE51 87058000 3610002114

Es darf nicht sein, dass dieses dann auf dem Umweg über die EU-Kommission von einer CDU-Politikerin durch weitaus strengere Regeln faktisch ersetzt wird. Deshalb bitten wir Sie: Werben Sie gemeinsam mit der FDP dafür, dass Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen den Regulierungsentwurf zurückzieht.

Mit liberalen Grüßen aus dem Vogtland



Jeremy Ziron  
Kreisvorsitzender